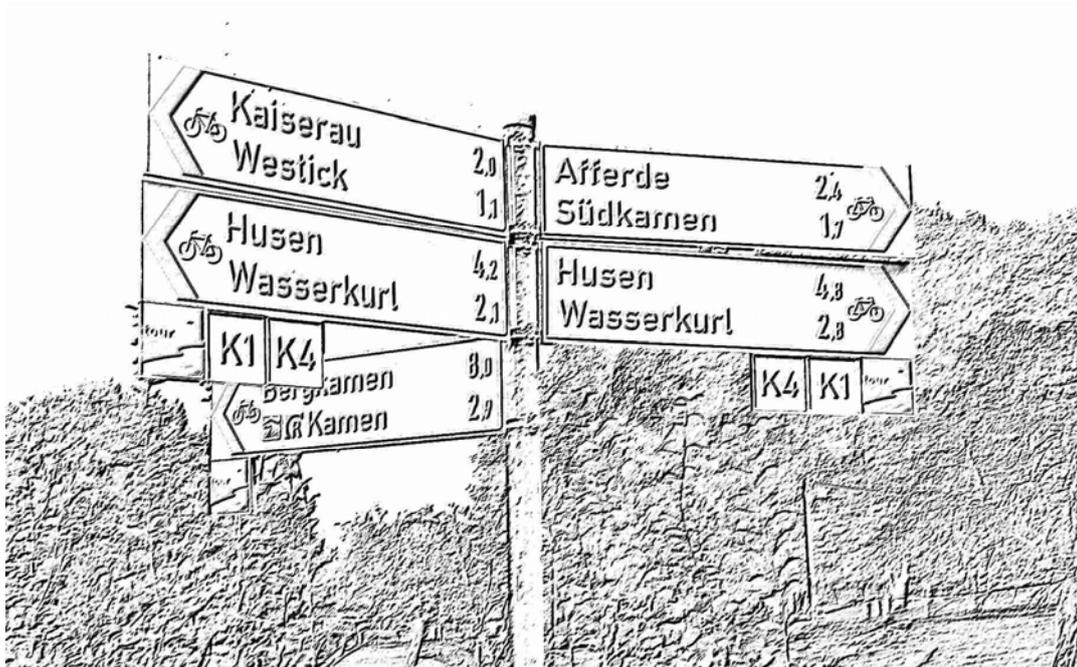




Stadt Kamen

Fachbereich 60.2 – Planung, Umwelt



Bericht zur Situation und Entwicklung des Radverkehrs in der Stadt Kamen

- Aktualisierung 2009 -

- ENTWURF -

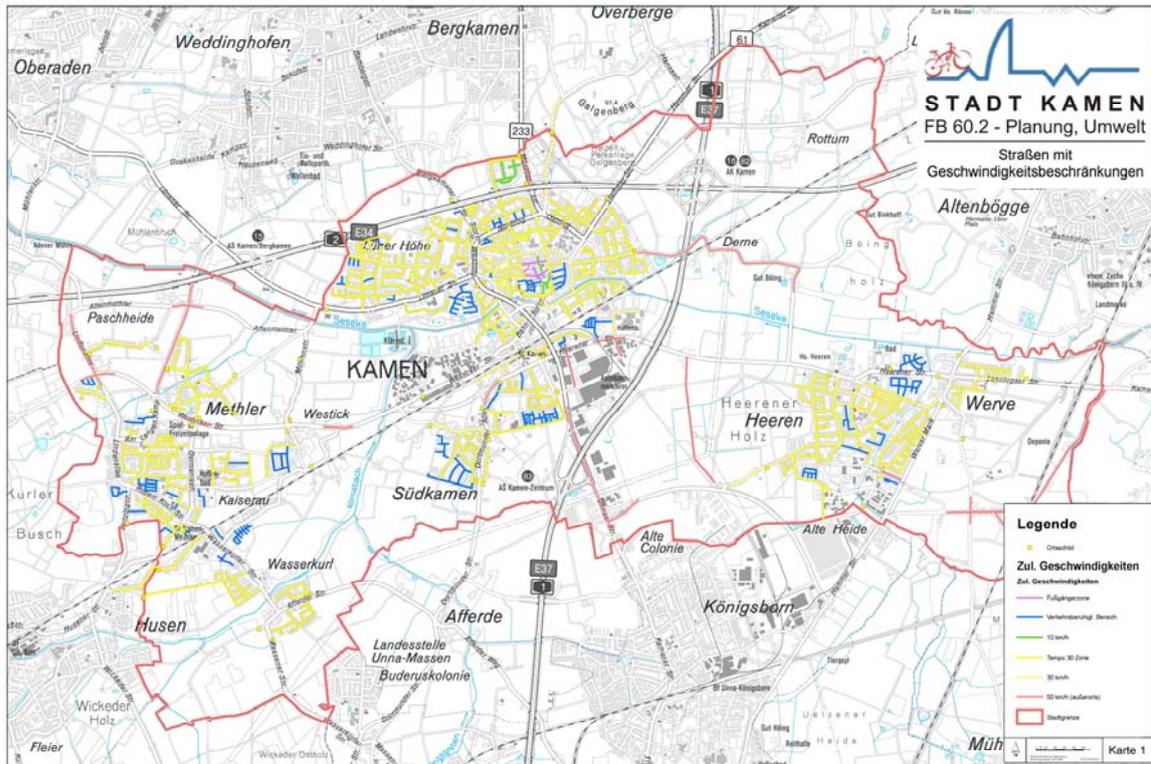
Stadt Kamen
Der Bürgermeister
Fachbereich 60.2 – Planung, Umwelt
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Tel.: 02307/148-2630

Oktober 2009

Karte 1 – Straßen mit Geschwindigkeitsbeschränkungen

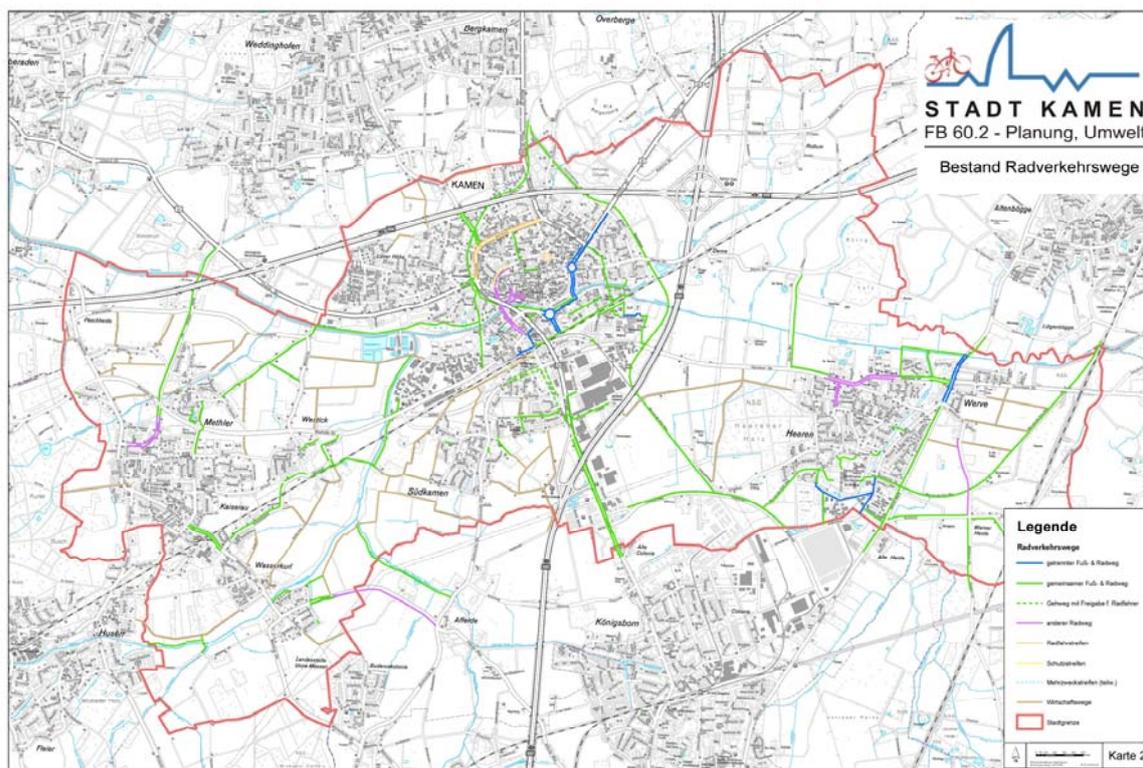


Die Zunahme der Gesamtlänge um 12 km geht im Wesentlichen auf die Erschließung neuer Baugebiete als Verkehrsberuhigte Bereiche zurück. Die Ausweisung von bestehenden Straßen mit Temporeduzierung 30 km/h oder weniger ist nach 2002 kaum mehr erfolgt, da der überwiegende Teil der Straßen in der Baulast der Stadt Kamen bereits temporeduziert waren.

	Bericht 2002	Stand Sept. 2009*
Temporeduzierte Straßen (abs.) 30 km/30 km Zone/10 km Zone/ verkehrsberuhigter Bereich	90 km	102 km
Temporeduzierte Straßen (%)	37,5 % (von 240 km)	41,6 % (von 245 km)

* Veränderungen zwischen 2002 und 2009 sind nicht ausschließlich auf Baumaßnahmen etc. zurückzuführen sondern haben sich auch durch eine verbesserte Datenlage/Bestandsaufnahme ergeben.

Karte 2 - Bestand Radverkehrswege



Durch Neubaumaßnahmen sowohl der der Stadt Kamen als auch anderer Baulastträger, wie Straßen.NRW oder dem Lippeverband sind zwischen 2002 und 2009 zusätzliche Radwege im Stadtgebiet entstanden:

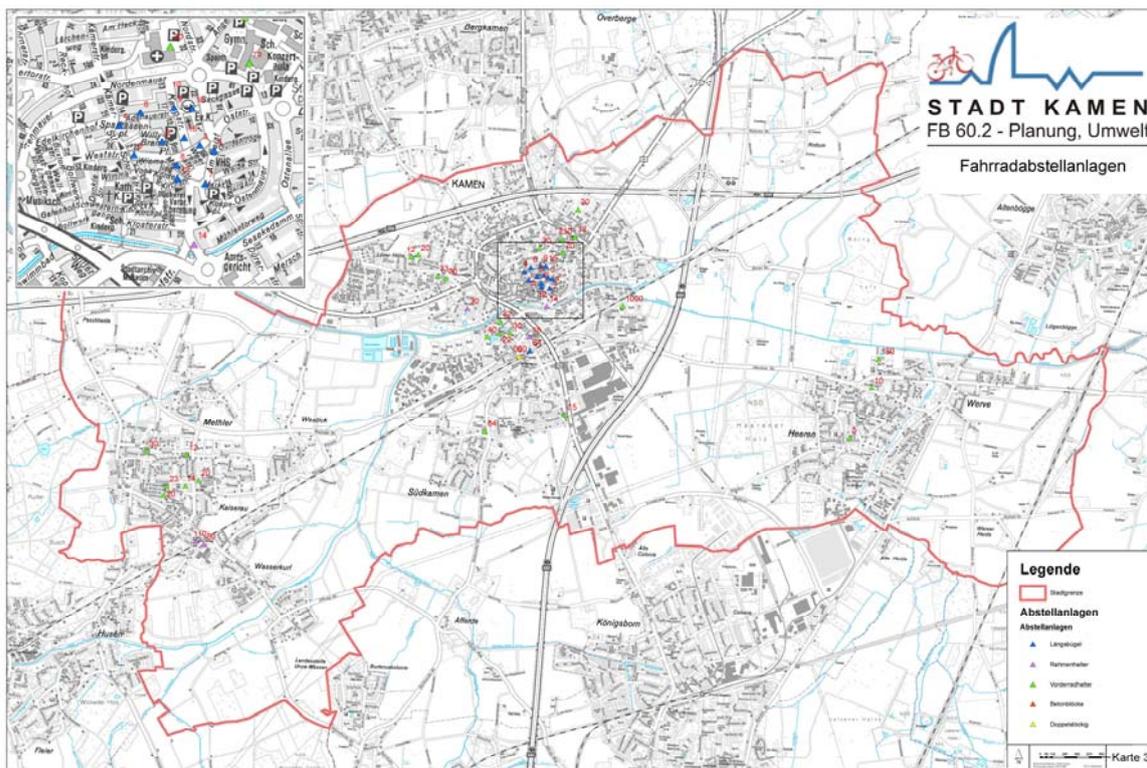
- Radweg entlang der nördl. Germaniastraße (Stadt)
- Radweg entlang der Königstraße (Stadt)
- Radweg entlang der Körne bis Jägerweg (Lippeverband)
- Radweg Körnesiedlung/Nebelweg (Stadt)
- Radweg entlang der Körne zwischen Schulze-Berger-Busch und Hemsack (Stadt)
- Radweg entlang der Körne zwischen Westicker Straße und Wilhelm-Bläser-Straße (Lippeverband)
- Radweg Werver-Mark (Straßen.NRW)
- Radweg Zollpost (Stadt)
- Radweg entlang der Heerener Straße zwischen Sporthalle und Werver Platz (Stadt)

Gesamtlänge aller Radverkehrsanlagen: 65,6 km*

	Bericht 2002	Stand Sept. 2009*
Radwege	5 km	5,6 km
Andere Radwege	6 km	7,1 km
Gemeinsame Fuß- & Radwege	41 km	47,8 km
Radfahrstreifen	2 km	2,7 km
Schutzstreifen	0,3 km	0,3 km
Gehwege mit Freigabe für Radfahrer	k.a.	2,0 km

* Veränderungen zwischen 2002 und 2009 sind nicht ausschließlich auf Baumaßnahmen etc. zurückzuführen sondern haben sich auch durch eine verbesserte Datenlage/Bestandsaufnahme ergeben

Karte 3 - Abstellanlagen



Veränderungen bei den Abstellanlagen gab es im wesentlichen im Bereich der Innenstadt. im Rahmen der Neugestaltung der Fußgängerzone sind zwar 74 Stellplätze vor dem ehem. Hertie Kaufhaus weggefallen, die jedoch aufgrund ihrer Ausführung (Betonvorderradhalter) kaum genutzt wurden. Mit dem Umbau wurden dezentral über die Innenstadt verteilt 86 Längsbügel (auch in Kombination mit Baumscheiben) erreicht, die ein sicheres Abstellen von Fahrrädern ermöglichen. Des Weiteren wurde die Fahrradabstellanlage an der Schnellbushaltestelle Südkamener Straße mit 18 „Rhein-Ruhr-Bügel“ qualitativ aufgewertet.

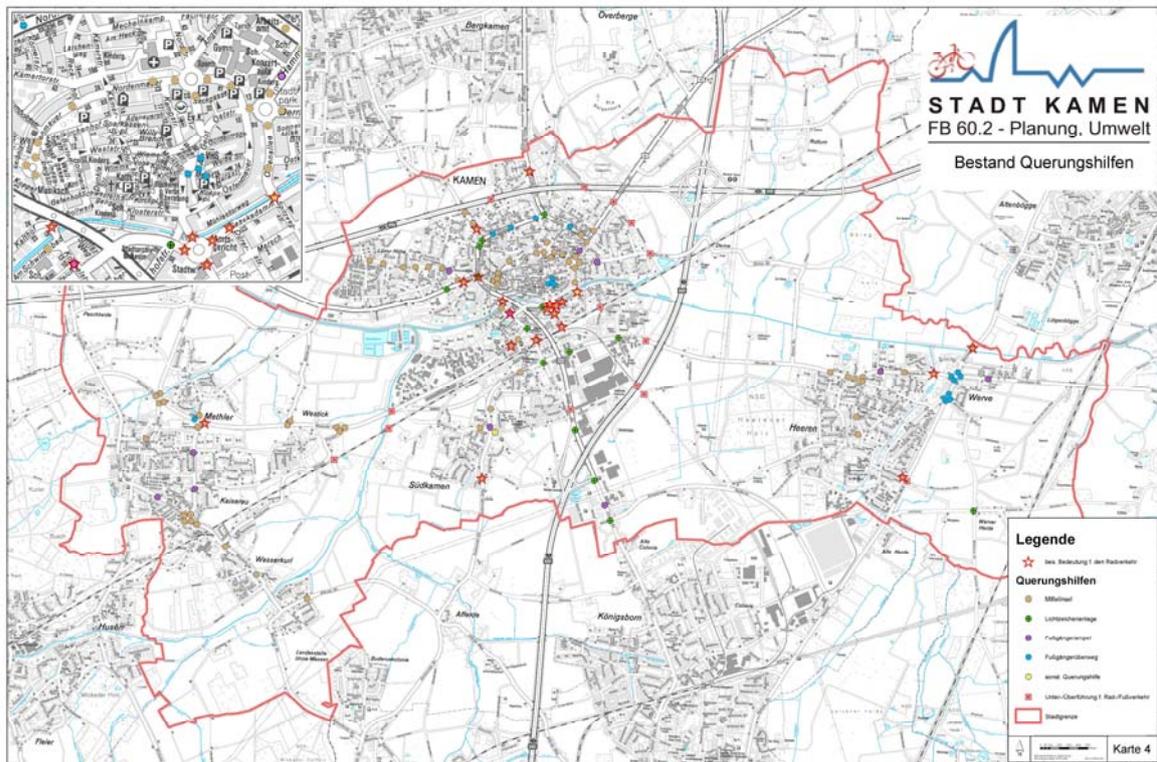
Bericht 2002			Stand Sept. 2009*		
Lage	Anzahl Stellplätze	Ausführung	Lage	Anzahl Stellplätze	Ausführung
Bahnhof Kamen Ost	64	Längsbügel	Bahnhof Kamen Ost	64	Längsbügel
Am Schwimmbad	40	Vorderradhalter	Am Schwimmbad	40	Vorderradhalter
Gesamtschule/Realschule	1000	Vorderradhalter	Gesamtschule/Realschule	1000	Vorderradhalter
Gymnasium	250	Vorderradhalter	Gymnasium	250	Vorderradhalter
Konzertaula	70	Vorderradhalter	Konzertaula	70	Vorderradhalter
DB-Halt K.-Methler N 1	30	Betonblöcke	DB-Halt K.-Methler S	80	Rahmenhalter
DB-Halt K.-Methler S	80	Rahmenhalter	Hallenbad Methler	20	Vorderradhalter
Hallenbad Methler	20	Vorderradhalter	Bahnhof Kamen West	360	Doppelstöckig
Bahnhof Kamen West	360	Doppelstöckig	Rathaus Nord	18	Rahmenhalter
Rathaus Nord	18	Rahmenhalter	Karstadt	74	Betonblöcke
Karstadt	74	Betonblöcke	Markt Süd	7	Längsbügel
Markt Süd	7	Längsbügel	Kirchstr./Bibliothek	12	Längsbügel
Kirchstr./Bibliothek	12	Längsbügel			

* Veränderungen zwischen 2002 und 2009 sind nicht ausschließlich auf Baumaßnahmen etc. zurückzuführen sondern haben sich auch durch eine verbesserte Datenlage/Bestandsaufnahme ergeben

Bericht 2002			Stand Sept. 2009*		
Lage	Anzahl Stellplätze	Ausführung	Lage	Anzahl Stellplätze	Ausführung
Markt Nord	4	Längsbügel	Markt Nord	4	Längsbügel
Bahnhofstraße	14	Rahmenhalter	Bahnhofstraße	14	Rahmenhalter
Adenauerstraße/Sparkasse	13				
Jahnschule	30	Vorderradhalter	Jahnschule	30	Vorderradhalter
Eichendorff Sporthalle	23	Vorderradhalter	Eichendorff Sporthalle	23	Vorderradhalter
Eichendorffschule	20	Vorderradhalter	Eichendorffschule	20	Vorderradhalter
Nebentenrum Methler	14	Vorderradhalter	Nebentenrum Methler	14	Vorderradhalter
Bürgerhaus Methler	12	Vorderradhalter	Bürgerhaus Methler	12	Vorderradhalter
JFZ Ludwig Schröder Str	12	Vorderradhalter	JFZ Ludwig Schröder Str	12	Vorderradhalter
Sportplatz Lünener Höhe	20	Vorderradhalter	Sportplatz Lünener Höhe	20	Vorderradhalter
Sporthalle FES	33	Vorderradhalter	Sporthalle FES	33	Vorderradhalter
Friedrich-Ebert-Schule	30	Vorderradhalter	Friedrich-Ebert-Schule	30	Vorderradhalter
Gartenstadt	30	Rahmenhalter	Gartenstadt	30	Rahmenhalter
Koppelteichsporthalle	22	Vorderradhalter	Koppelteichsporthalle	22	Vorderradhalter
Hauptschule	42	Vorderradhalter	Hauptschule	42	Vorderradhalter
Glückaufschule	30	Vorderradhalter	Glückaufschule	30	Vorderradhalter
Südschule	64	Vorderradhalter	Südschule	64	Vorderradhalter
Krankenhaus	30	Vorderradhalter	Krankenhaus	30	Vorderradhalter
Arbeitsamt	12	Vorderradhalter	Arbeitsamt	12	Vorderradhalter
Jahnstadion	30	Vorderradhalter	Jahnstadion	30	Vorderradhalter
Freibad Heeren	180	Vorderradhalter	Freibad Heeren	180	Vorderradhalter
Nebenzentrum Heeren	5	Vorderradhalter	Nebenzentrum Heeren	5	Vorderradhalter
Kindergarten „Villa Lach und Krach“	10	Vorderradhalter	Kindergarten „Villa Lach und Krach“	10	Vorderradhalter
Fußgängerbrücke Unnaer Str.	15	Vorderradhalter (defekt)	Fußgängerbrücke Unnaer Str.	18	Längsbügel
DB-Halt K.-Methler N 2	110	Rahmenhalter	DB-Halt K.-Methler N 2	110	Rahmenhalter
			Kampstraße 1	9	Längsbügel
			Kampstraße 2	10	Längsbügel
			Hertie	16	Längsbügel
			Adenauerstraße	6	Längsbügel
			Sparkasse	4	Längsbügel
			Kampstraße Süd	16	Längsbügel
			Willy-Brandt-Platz	8	Längsbügel
			Weststraße West	6	Längsbügel
			Weststraße Ost	3	Längsbügel
			Marktstraße	8	Längsbügel

* Veränderungen zwischen 2002 und 2009 sind nicht ausschließlich auf Baumaßnahmen etc. zurückzuführen sondern haben sich auch durch eine verbesserte Datenlage/Bestandsaufnahme ergeben

Karte 4 – Bestand Querungshilfen

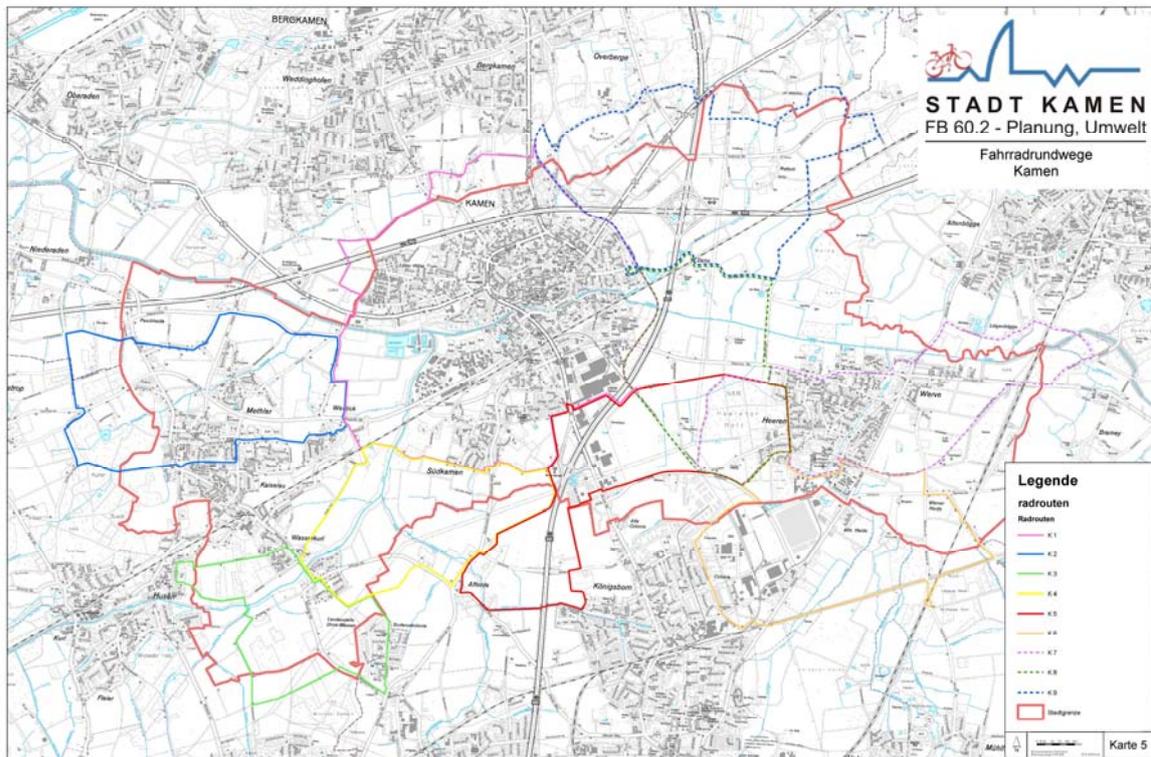


Vor allem durch den Bau neuer Kreisverkehre konnte die Anzahl der Querungshilfen deutlich erhöht werden. Hier sind vor allem Mittelinseln oder Fußgängerüberwege entstanden. Da oftmals durch die neuen Kreisverkehre Radwege verlaufen, sind dies Querungshilfen „mit besonderer Bedeutung für den Radverkehr“

	Bericht 2002	Stand Sept. 2009*
Mittelinseln	50	78
KFZ-Lichtzeichenanlagen	15	14
Lichtzeichenanlagen für Fußgänger (und Radfahrer)	11	11
Fußgängerüberwege („Zebrastrreifen“)	7	17
Sonst. Querungshilfen	2	2
Unter-/Überführung f. Rad-/Fußverkehr	7 (nicht vollständig)	14
mit bes. Bedeutung für den Radverkehr	8	20

* Veränderungen zwischen 2002 und 2009 sind nicht ausschließlich auf Baumaßnahmen etc. zurückzuführen sondern haben sich auch durch eine verbesserte Datenlage/Bestandsaufnahme ergeben

Karte 5 – Fahrradrundwege



Die in den 80er Jahren erfolgte Beschilderung der „K – Routen“ war im Jahr 2002 nur noch lückenhaft vorhanden. Mit der Beschilderung des Radnetzes NRW und der kommunalen Ergänzung wurde an gemeinsamen Knoten die Beschilderung der K-Wege wieder ergänzt. Verbleibende Beschilderungslücken sollen nach Fertigstellung der Kamener Radbeschilderung geschlossen werden. Die Routendarstellung auf dem Geodatenserver des RVR ist jetzt direkt über die Homepage der Stadt Kamen zu erreichen.

	Bericht 2002	Stand Sept. 2009
Rundwege der Stadt Kamen	K 1 – K 9 (Beschilderung lückenhaft)	K 1 – K9 (Beschilderung lückenhaft aber teilw. ergänzt)

Die bereits 2002 vorhandenen A- und R-Wege waren – mit Ausnahme des R 35 - nur lückenhaft beschildert. Inzwischen wurde für diese Wege vom Kreis Unna ein Beschilderungskataster erstellt und fehlende Schilder wieder ergänzt. Die Städte und Gemeinden im Kreis haben sich verpflichtet diese Beschilderung regelmäßig zu kontrollieren und ggfls. wieder instanzzusetzen.

Die Routen des Landesweiten Radwegenetzes NRW wurden im Bereich Kamen vollständig beschildert. Die Stadt Kamen ergänzt dieses Netz zur Zeit auf kommunaler Ebene.

Für den Emscher-Park-Radweg und den R 35 liegt die Trägerschaft beim Regionalverband Ruhr, der die Beschilderung dieser Routen pflegt.

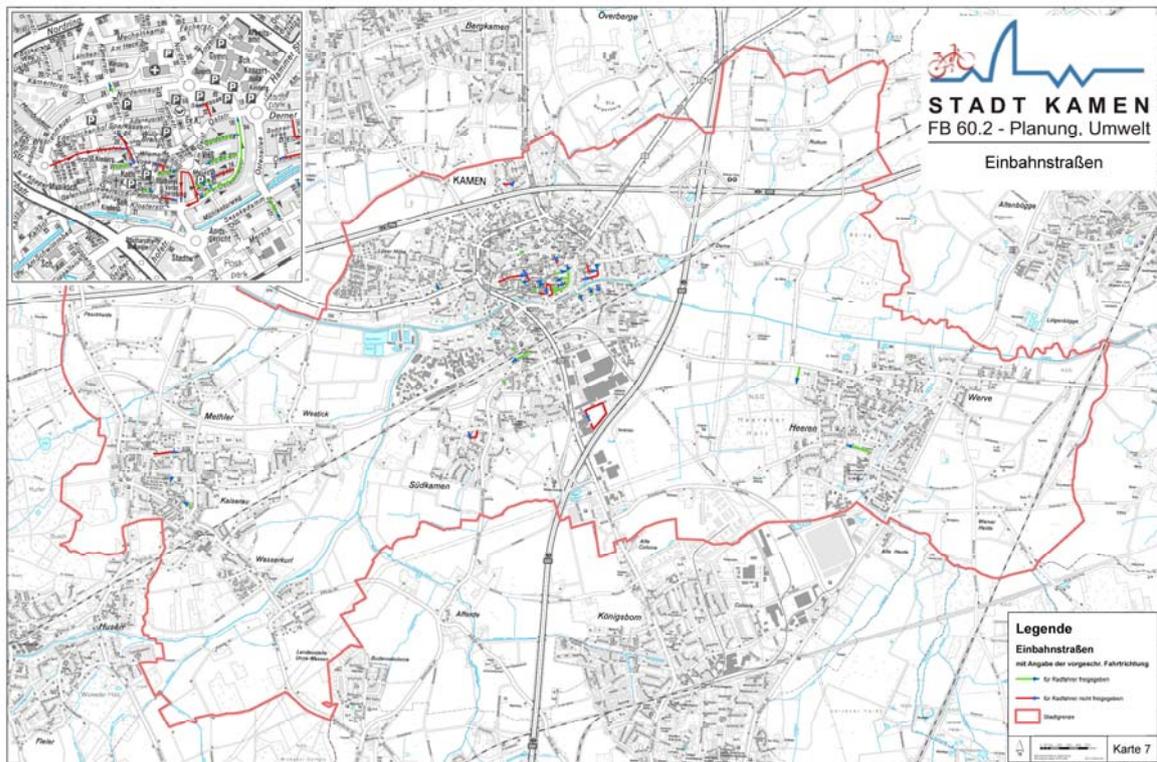
Neu hinzugekommen ist die LippeTour1 „Unterwegs zwischen Körne, Seseke und Lippe“, die vom Lippeverband im Zuge der naturnahen Umgestaltung der Fließgewässer in der Region eingerichtet wurde und unterhalten wird.

Die vorhandenen Routen sind kartographisch im Radwegenetzplan „RadTour – Östliches Ruhrgebiet“ (Herausgeber Regionalverband Ruhr) dargestellt (10,00€). Zur LippeTour1 gibt einen Faltplan mit Routenverlauf und weiteren Informationen vom Lippeverband, der für 1,00 € erhältlich ist. Weitere Informationen zu den Routen sind im Internet unter dem Radroutenplaner.NRW zu finden.

Für den Bereich des Stadtgebietes Kamen sind derzeit zwei weitere Routen in Planung, die „Deutsche Fußballroute (Rad)“, und eine „Kulturroute“ des Kreises Unna.

Bericht 2002	Stand Sept. 2009
Radnetz NRW (in Planung)	Radnetz NRW (fertig gestellt)
A 2, A 8 (nicht in Karte dargestellt)	A 2, A 8
R 35, R 8 (nicht in Karte dargestellt)	R 35, R 8
Emscher Park Radweg (nicht in Karte dargestellt)	Emscher Park Radweg
-	LippeTour 1
-	Deutsche Fußballroute (Planung)
-	Kulturroute Kreis Unna (Planung)

Karte 7 - Einbahnstraßen



	Bericht 2002	Stand Sept. 2009
Für Radfahrer in beide Richtungen freigegeben	15	21
Für Radfahrer nicht freigegeben	18	15

Nachdem bereits vor 2002 knapp die Hälfte der Einbahnstraßen in Kamen für Radfahrer freigegeben waren, erfolgte vor allem direkt bei der Einrichtung neuer Einbahnstraßen die Freigabe für Radfahrer, z.B. Borsigstraße. Durch

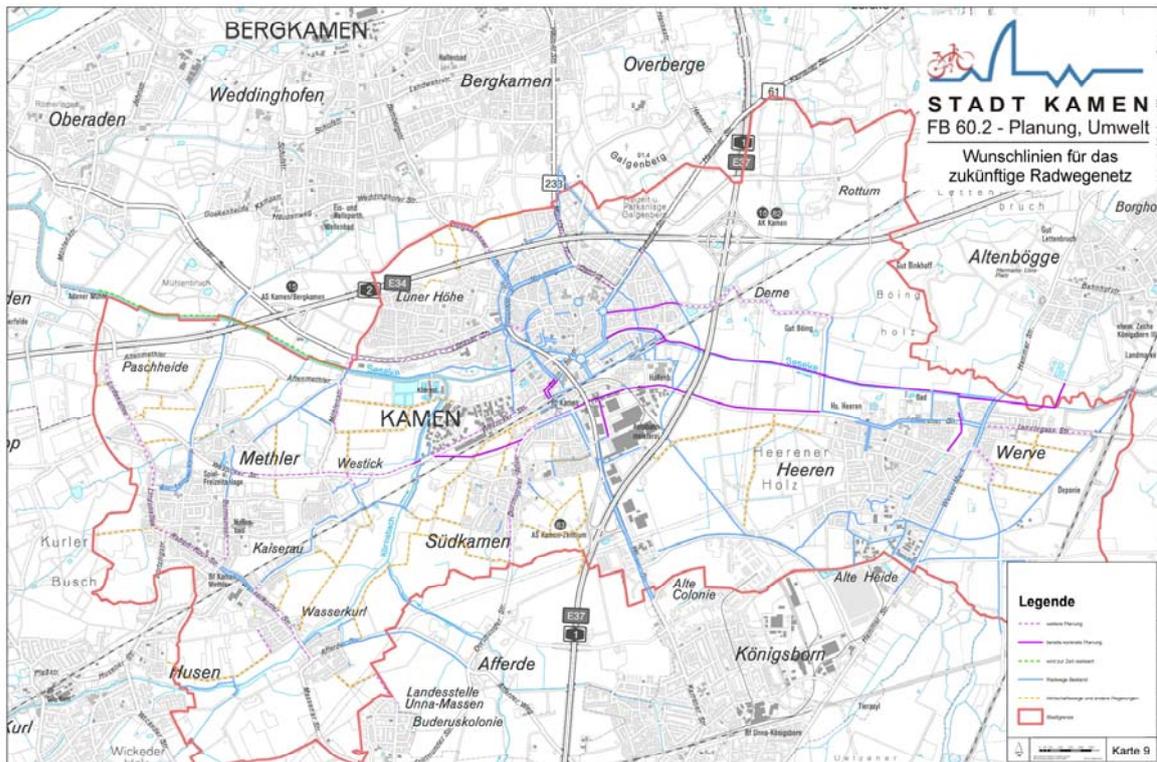
Auf Grundlage der neuen Verwaltungsvorschrift zu der am 1.9.2009 geänderten Straßenverkehrsordnung werden die bislang nicht für Radfahrer freigegebenen Einbahnstraßen durch die Straßenverkehrsbehörde erneut geprüft. Es ist zu erwarten, dass weitere Einbahnstraßen freigegeben werden können.

18	Dortmunder Allee	Fehlende Querungshilfe	Beseitigung in konkreter Planung
19	Kampstraße	Keine Fortführung des Radweges Adenauer Straße zur Nordstraße vorhanden	Problembereich beseitigt
20	Hammer Straße	Kein Anschluss Radweg Hammer Straße an den Klöcknerbahnweg	
21	Westring	Fehlende Querungshilfe/Netzschluss	
22	Werver Mark	Fehlende Querungshilfe	
23	Mühlhauser Straße	Fehlende Fortführung des vorhandenen Radweges/Netzschluss	
24	Mühlbach	Fehlende Verbindung Werber Platz - Bergstraße	Beseitigung in konkreter Planung
25	Werver Mark	Fehlende Radwegeverbindung Richtung Bönen	Problembereich beseitigt
26	Werver Mark	Fehlende Querungshilfe Unfallschwerpunkt im Bereich der Einmündung Westfälische Str.	
27	Körneseiedlung	Fehlende Radwegeverbindung Wasserkurl - Innenstadt	Problembereich beseitigt
28	Heerener Straße	Radwegende unzureichend ausgeführt	
29	Westenmauer	Angebotsstreifen nicht bis zum Knoten geführt	Problembereich beseitigt
30	Bahnhofstraße	Führung Radverkehr an LSA	Problembereich beseitigt
31	Westicker Straße	Querung Körne/Netzschluss vorh. Radwege	Beseitigung in konkreter Planung
32	Zollpost	Benachteiligung des Radverkehrs an LSA	
33	Kamen Karree	Benachteiligung des Radverkehrs an LSA	
34	Lünener Straße/Hochstraße	Benachteiligung des Radverkehrs an LSA	Beseitigung in konkreter Planung
35	Ostring/Kämertorstraße	Benachteiligung des Radverkehrs an LSA	Beseitigung in konkreter Planung
36	Innenstadt	Einbahnstraßen nicht freigegeben	
37	Lindenallee	Fehlende Führung des Radverkehrs auf der Lindenallee	
38	Robert-Koch-Straße	Fehlende Führung des Radverkehrs auf der Robert-Koch-Straße	
39	Germaniastraße	Fehlende Führung des Radverkehrs auf der Germaniastraße	
40	Lünener Straße	Fehlende Führung des Radverkehrs auf der Lünener Straße (s.a. Lärminderungsplanung)	
41	Derner Straße	Fehlende Führung des Radverkehrs auf der Derner Straße	
42	Dortmunder Allee	Ungünstige Führung des Radverkehrs auf der Dortmunder Allee (s.a. Lärminderungsplanung)	
43	Unnaer Straße	Ungünstige Führung des Radverkehrs auf der Unnaer Straße (s.a. Lärminderungsplanung)	
44	Innenstadt	Weitere Abstellmöglichkeiten in der Innenstadt erforderlich	

Durch die intensiver Beschäftigung mit dem Radverkehr in den letzten Jahren wurden noch zusätzliche Problembereiche in die Liste aufgenommen (Nr. 30 – 44), die aber zum Teil bereits 2002 bestanden. Für 10 Problembereiche bestehen konkrete Planungen, die eine Verbesserung für den Radverkehr beinhalten (z.B. Umbau der LSA Lünener Straße/Hochstraße oder Bau der Querungshilfe Dortmund Allee/Borsigstraße), acht Problemstellen konnten zum Teil durch umfangreiche bauliche Maßnahmen (z.B. Bau des Radweges an der Germaniastraße, Nr. 9) oder aber auch einfache Markierungsarbeiten wie an der Kreuzung Bahnhofstraße/Sesekedamm (Nr. 30) beseitigt werden.

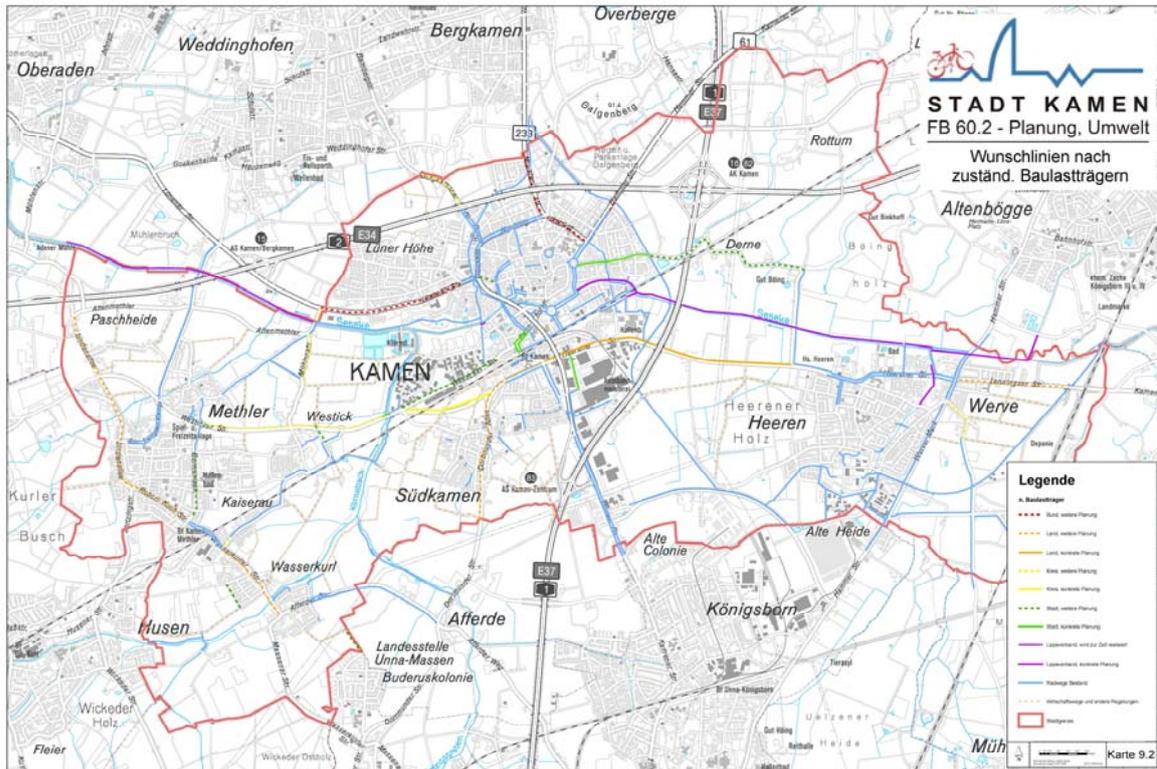
Auch für einige der übrigen Problembereiche gibt es Planüberlegungen zur Beseitigung, deren Umsetzungszeitraum noch ungewiss sind (z.B. Nr. 33, Umbau der LSA Kamen Karree).

Karte 9.1 - Wunschlinien



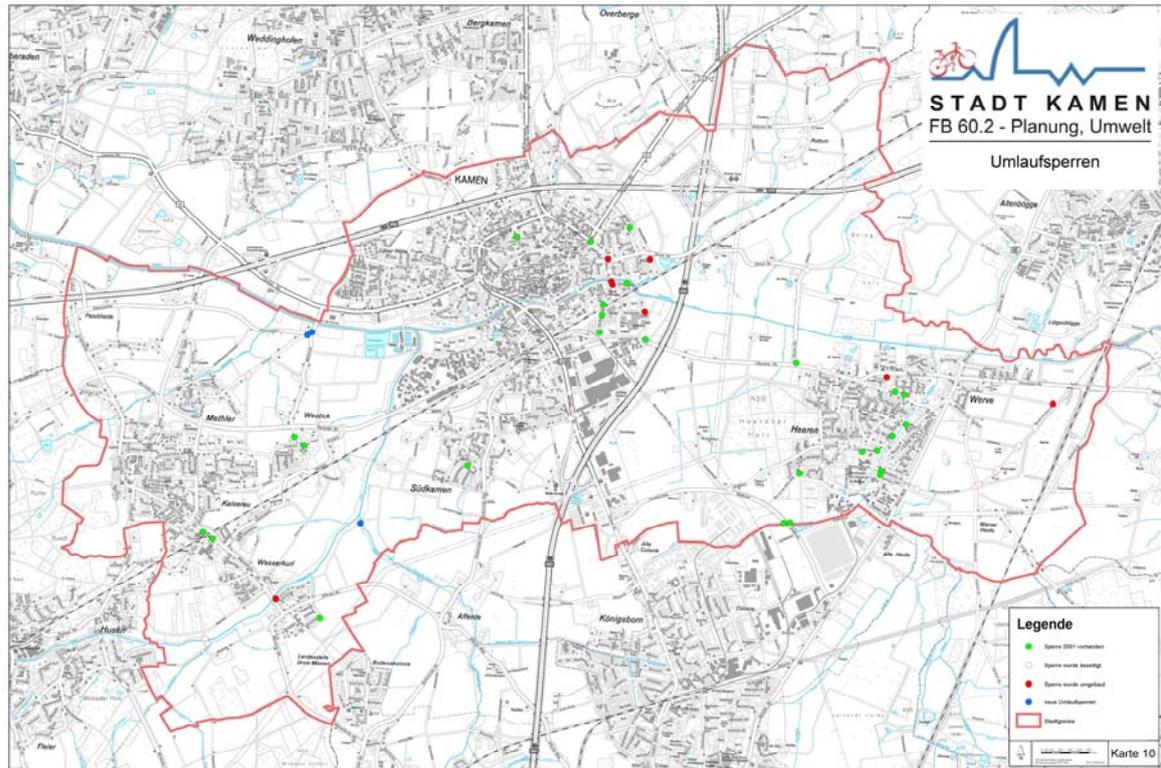
	Bericht 2002	Stand Sept. 2009
Konkrete Planungen	<ul style="list-style-type: none"> - Heerener Straße, zwischen Sporthalle und Werver Platz - Mühlbach zwischen Heerener Straße und Bergstraße - Spange Südkamen, zwischen Westicker Straße und Dortmund. Allee - Körne, zwischen Schulze-Berger-Busch und Westicker Straße - Königstraße zwischen Westicker Straße und Heidkamp - Germaniastraße zwischen Otto-Prein-Straße und Heimstraße 	<ul style="list-style-type: none"> → fertig gestellt → Bau ab 2011 vorges. → Bau ab 2010 vorges. → fertig gestellt → fertig gestellt → fertig gestellt - Heerener Straße zwischen Derner Straße und Henry-Everling-Straße - Bahnhofsumfeld (Westicker Str./Zufahrt zur Radstation) - entlang der Seseke zwischen Bönen und Kamen Zentrum - Radweg entlang der Henry-Everling-Straße - Radweg entlang der Derner Straße zwischen Hammer Straße und Danziger Straße - Radwegequerung Körnebach Höhe Westicker Straße

Karte 9.2. Wunschlinien nach Baulast



Betrachtet man die „Wunschlinien“ für neue Radverkehrsanlagen im Stadtgebiet nach dem zuständigen Baulastträger fällt auf, dass der überwiegende Teil der als notwendig erachteten Radwege nicht in der Baulast der Stadt Kamen sind. Von insgesamt 31,4 km Wunschlinien liegen in der Baulast der Stadt Kamen 6,4 km (20%), dahingegen 16,5 km (53%) bei Bund, Land oder Kreis. Eine Besonderheit sind die übrigen 8,5 km für die die Baulast beim Lippeverband liegt, der im Rahmen der naturnahen Umgestaltung der Seseke in Kamen Unterhaltungswege errichtet, die nach Fertigstellung auch für Fußgänger und Radfahrer freigegeben werden. Ohne die Wege des Lippeverbandes läge das Verhältnis Stadt – andere Baulastträger bei 28 % zu 72 %.

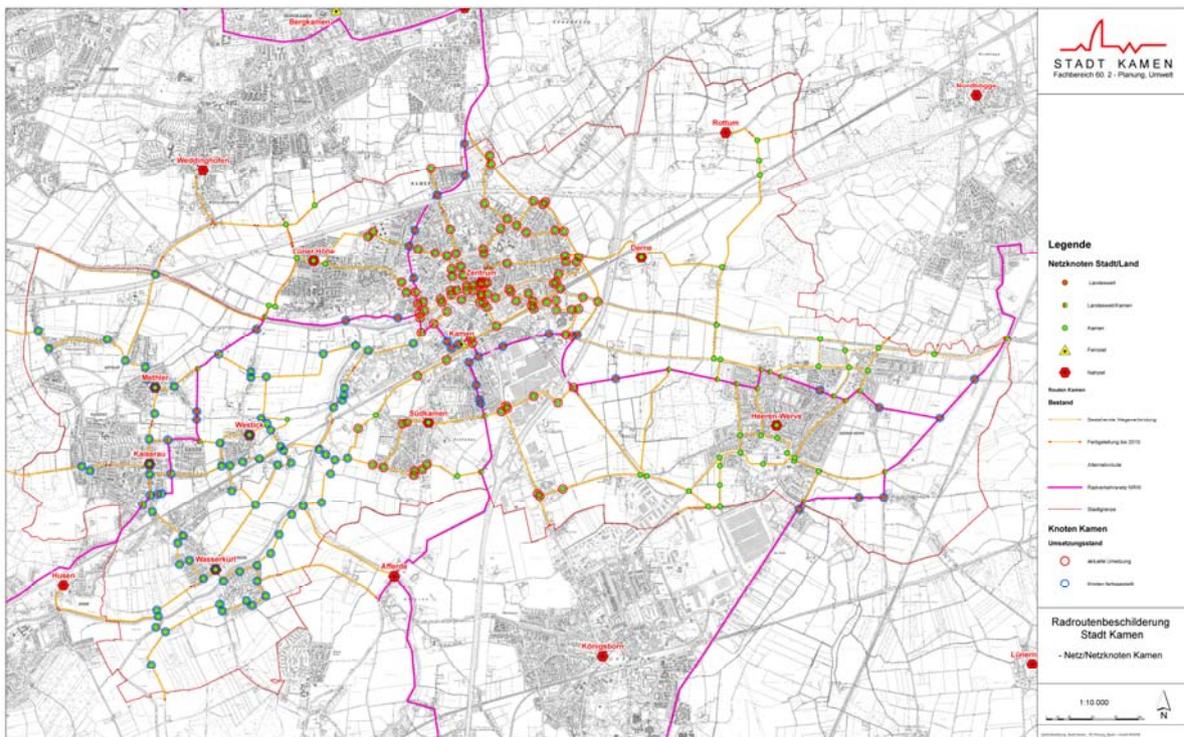
Karte 10 – Umlaufsperrn



Bereits im Jahr 1999 wurden die Umlaufsperrn im Stadtgebiet erfasst und auf ihre Behindertentauglichkeit überprüft. Im Jahr 2001 gab es 73 Umlaufsperrn. Inzwischen wurden davon 39 Sperren zurückgebaut und 8 Sperren fahrradtauglich umgebaut.

Im letzten Jahr hat der Kreis Unna eine Empfehlung für die Ausgestaltung von Hastsperrn herausgegeben, die unter Mitarbeit der Stadt Kamen in Abstimmung mit den Straßenverkehrsbehörden und den Fahrradbeauftragten der Städte und Gemeinden im Kreis erstellt wurden. Auf Grundlage dieser Empfehlungen sollen die 29 noch vorhandenen und bislang nicht umgebauten Sperren überprüft und ggfls. um- oder abgebaut werden.

Karte 12.1 - Beschilderungssystem Kamen



Nach der Fertigstellung des Landesweiten Radwegenetzes NRW hat die Stadt Kamen damit begonnen dieses Netz mit kleinräumigen Routen im Stadtgebiet zu verdichten. Nach der Erstellung einer Netzroutenplanung für das gesamte Stadtgebiet wurden im vergangenen Jahr im Stadtteil Methler diese Routen HBR-konform ausgeschildert (HBR = Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in Nordrhein-Westfalen). In diesem Jahr erfolgt die Beschilderung für den Bereich Kamen Mitte, so dass im nächsten Jahr mit der Beschilderung im Stadtteil Heeren-Werve die Maßnahme abgeschlossen werden soll.

Neben der Routen-/ und Netzknottenplanung wurde ein detaillierter Beschilderungsplan erstellt. Des Weiteren wurde/wird für jeden einzelnen Netzknotten ein Katasterblatt erstellt, aus dem der genaue Standort und Inhalt der Beschilderung ersichtlich ist.

An insgesamt 248 Knoten im Stadtgebiet werden bis zur Fertigstellung etwa 464 Pfeilwegweiser und 260 Zwischenwegweiser montiert sein. Damit werden Routen in einer Gesamtlänge von etwa 95 km beschildert.

